

Wichtige Telefon-Nummern

Polizei	110	Rettungsdienst / Notarzt	112
Feuerwehr	112	Ärztl. Bereitschaftsdienst	116 117

ANNA Altdorfs nette Nachbarn **0170 / 6238360** oder **0871/9538160**

AWO	0871 / 9745880
Bayr. Rotes Kreuz	0871 / 962210
Caritas	0871 / 805100
Diakonie	0871 / 609100
Malteser Hilfsdienst	0871 / 923300
VdK	0871 / 923330

Seniorenbeirat in der Marktgemeinde

Dr. Eberhard Kluge	0871 / 34442	Vorsitzender
Salvatore Lando	015144824807	Stellvertreter
Ulrike Weichelt	0871 / 2767199	Schriftführerin
Karl Blechinger	0871 / 35452	Altdorf
Heinz Eichner	0871 / 34361	Eugenbach
Alexander Emich	0871 / 9751760	Altdorf - Süd
Renate Jeretzky	0871 / 35329	Seniorenheime
Otto Janak	0871/ 35381	

Seniorenbeauftragte der Marktgemeinde

Georg Nirschl	0871 / 34248	Vorsitzender
Maria Golsch-Weber	0871 / 9668446	Stellvertreterin
Michael Kapfhammer	0871 / 9357077	Stellvertreter

Seniorenbetreuung der kath. Pfarreien

Beate Kipper	0871 / 34485	Altdorf
Regina Licha	0871 / 32593	Eugenbach
Anneliese Teuchner	08704 / 1244	Pfetrach

Seniorenbetreuung der ev. Kirchengemeinde

Ilona Dreves	0871/76249	Behinderte
--------------	------------	------------

Ilona Wagner	0871 / 51766	Seniorentanz
--------------	--------------	--------------

Nachbarschaftstreff „DOM“

Mascha Sidorowa-Spilker	0871 / 1355898	Leitung
Valeria Kandlin	0871 / 34878	Seniorentreff

Alle weiteren Dienste - wie hauswirtschaftlicher Fachdienst und/ oder ambulante Pflege etc - entnehmen Sie bitte dem Seniorenwegweiser des Landkreises Landshut oder den gelben Seiten.

Senioren ***Aktuell***

Informationen des Seniorenbeirates in der Marktgemeinde Altdorf 12/17

Frohe Festtage und ein glückliches Jahr 2018

Das Jahr 2017 geht dem Ende entgegen. Vor uns liegt eine Reihe von Feiertagen. Wenn wir im vergangenen Jahr auch viel Aufregendes erleben mussten durch Politik, Naturkatastrophen und Terrorereignisse, so können wir doch dankbar und hoffnungsvoll auf das vor uns liegende Jahr schauen und uns auf ruhige Feiertage freuen. Der Seniorenbeirat wünscht Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, eine ruhige Adventszeit, frohe friedvolle Weihnachtstage, einen fröhlichen Jahreswechsel und dann ein glückliches neues Jahr 2018.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen 12 frohe Monate, 52 glückliche Wochen, 365 bezaubernde Tage, 8760 einmalige Stunden, 525600 unvergessliche Minuten und 31536000 atemberaubende Sekunden und ganz, ganz viele Glücksmomente.

Eine alte Lebensweisheit sagt:

Jeder neue Tag ist eine Chance. Gleiches gilt aber auch für ein neues Jahr. Und über allem wissen wir eine mächtige Hand, in der wir uns geborgen fühlen dürfen.

Dieses Vertrauen in die Zukunft wünschen wir, der Seniorenbeirat, Ihnen allen für jede Situation, mit der Sie im neuen Jahr konfrontiert sein werden. Ganz gleich, was in der Welt und in unserem Land durch Naturereignisse oder politische Entwicklungen geschehen wird, für Sie soll das neue Jahr Frieden, Glück und gesundheitliches Wohlergehen bringen.

Der Notfallpass – ein wichtiges Dokument

In der Vergangenheit hatten wir schon mehrfach darüber berichtet, wie wichtig es ist, sich auf Notfälle vorzubereiten. Dies gilt insbesondere für Vorsorgevollmachten und Patientenverfügungen. Dabei ist die beim Rathauspförtner kostenlos erhältliche Notfallmappe ein sehr nützliches Hilfsmittel. Dieses bekommt jetzt eine wichtige Ergänzung für Notfälle, die einen unterwegs überraschen können. Es handelt sich um den **Notfallpass**, der vom Seniorenbeirat **neu erstellt** worden ist und den wir schon in der vorhergehenden Ausgabe von Senioren Aktuell angekündigt hatten.

Wozu soll der Pass von Nutzen sein? Dazu ein vor kurzem erlebtes Ereignis: In einem Lokal kollabierte ein Gast und der Notdienst musste gerufen werden. Die ersten Fragen der Sanitäter waren: wie heißt der Patient, wo wohnt er, wie alt ist er, wer ist der Huarzt, nimmt er Medikamente, hat er Blutverdünnungsmittel eingenommen und ähnliches.

Der Gast war allein und weder ein Angehöriger oder nahestehender Freund war anwesend. So konnten diese Fragen nicht beantwortet werden, obwohl sie für die weitere Erstbehandlung dringend erforderlich gewesen wären.

In solchen Fällen, die jeden von uns unvermittelt treffen können, ist der **Notfallpass ein wichtiges Dokument**. In ihm sind die genannten Fragen und einiges mehr enthalten und die Daten können den behandelnden Notärzten unmittelbar zur Verfügung stehen.

Der Notfallpass hat ein sehr handliches Format und kann leicht in der Geldbörse oder Brieftasche immer mit sich getragen werden. Fragen Sie beim Rathauspförtner nach. Sie bekommen den Pass kostenlos zur Verfügung gestellt. Er ist nicht nur für uns Senioren wichtig, sondern auch für jüngere Menschen kann er bei Unfällen oder Ereignissen mit Notfalleinsätzen ein lebenswichtiges Dokument sein.

Notfallmappe

Der Seniorenbeirat wird immer wieder gebeten, auf die im Rathaus erhältliche Notfallmappe hinzuweisen und für ihre Anwendung zu werben. Die Notfallmappe ist eine Sammlung von Unterlagen, in der wichtige Adressen, bestehende Verträge, bestehende Abonnements, Bankkonten, Vollmachten und einiges mehr griffbereit für ermächtigte Personen enthalten sind. Die vorbereiteten Formulare müssen nur ausgefüllt werden. Sie lassen sich auch durch individuelle Unterlagen ergänzen. Bei Besuchen oder Gesprächen im Rahmen unserer Seniorenarbeit erleben wir es immer wieder, dass die Vorsorge für plötzlich eintretende Ereignisse, wie erforderliche Einweisung in ein Krankenhaus oder auftretende Demenz, gerne verdrängt wird. Aus unserer Erfahrung ist es absolut notwendig, dass man vor allem im fortgeschrittenen Alter dafür sorgt, dass Personen des persönlichen Vertrauens Handlungsvollmachten für solche Fälle erteilt werden. Muster für Vollmachten sind u.a. auch in der Notfallmappe enthalten. Diese bekommen Sie kostenlos beim Rathauspförtner.

Hier die wichtigen Veranstaltungen kurz und bündig:

05.12.17 Di.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag der kath. Pfarrei Altdorf, Nikolausfeier im Pfarrheim
11.12.17 Mo.	14.30 Uhr	Empfang für Geburtstagskinder ab 70 Jahre von Oktober und November im Haus der Begegnung
12.12.17 Di.	14.00 Uhr	Seniorengruppe Pfarrei Pfettrach, Treffen bei Pizzeria Da Massimo, Adventsfeier
13.12.17 Mi.	19.00 Uhr	Von Sirtaki bis Seniorentanz. - Gesellige Tänze für Jung und Alt im Haus der Begegnung
14.12.17 Do.	14.00 Uhr	Seniorengruppe: Behinderte und ihre Freunde im Haus der Begegnung
14.12.17 Di..	14.00 Uhr	Seniorenkreis Pfarrei Eugench, Gottesdienst anschließend 15.15 Uhr Weihnachtsfeier mit Michael und Julia Pichlmeier
19.12.17 Di.	14.00 Uhr	Seniorenachmittag der kath. Pfarrei Altdorf, Adventsfeier im Pfarrheim
06.01.18 Sa.	15.00 Uhr	Seniorenempfang der kath. Pfarrgemeinde und Gemeinde Auferstehungskirche im Bürgersaal Altdorf
16.01.18. Di..	14.00 Uhr	Seniorenachmittag der kath. Pfarrei Altdorf im Pfarrheim

Nicht vergessen:

Badefahrt nach Bad Gögging immer Montag!
Abfahrt: **12.45 Uhr**, Schmittnerhof Altdorf, Hauptstr.
Badezeit 2½ Stunden, Rückkehr gegen 17.15 Uhr
Preis: € 17,- (Busfahrt und Eintritt)
Boccia für und mit Frauen immer Donnerstag 10 Uhr

Nachbarschaftshilfe in unserer Marktgemeinde

ANNA ist derzeit sehr gefragt und wird dankbar in Anspruch genommen. Wichtig wäre es, wenn der Mitarbeiterkreis erweitert werden könnte. Deshalb bitten wir Sie um Ihre Mithilfe. Der Einsatz lohnt sich, denn den Hilfesuchenden wird geholfen und es werden durch die Hilfeleistungen ältere Menschen glücklich gemacht.

ANNA sucht engagierte und hilfsbereite Menschen, die gerne und unentgeltlich für hilfesuchende Menschen da sind! Es handelt sich immer um Einzelaktionen und nicht um Dauerverpflichtungen. Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte bei der Leitungsgruppe (0170 / 6238360 oder 0871/9538160)